

Verfahren: 2024322190 - Herstellung, Lieferung und Einbau einer Unterflurdrehbank inkl. Wartungsvertrag

EIGNUNGSKRITERIEN

1 Präqualifizierung

K.O.-Kriterium: Nein

Der Bieter kann - sofern vorhanden - seine Eignung durch Nachweis einer Präqualifizierungs-Nummer (PQ-Nummer) erbringen.

Ich verpflichte mich / wir verpflichten uns, der ÜSTRA unverzüglich schriftlich mitzuteilen, wenn sich die Angaben, für die eine Präqualifizierung gewährt worden ist, ändern.

2 Erklärungen zur Zuverlässigkeit [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Ich erkläre / Wir erklären, dass

- über mein / unser Vermögen nicht das Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt oder beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde,

- sich mein / unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet,

- ich / wir keine schwere Verfehlung begangen habe / haben, die meine / unsere Zuverlässigkeit als Bieter in Frage stellt, insbesondere dass kein Ausschlussgrund gemäß §§ 123 f. GWB vorliegt,

- ich meine / wir unsere Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt habe / haben,

- ich / wir keine vorsätzlich unzutreffenden Erklärungen im Vergabeverfahren, insbesondere in Bezug auf meine / unsere Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit, abgegeben habe / haben und auch nicht abgeben werde / werden,

- ich mich / wir uns ordnungsgemäß bei der zuständigen Berufsgenossenschaft angemeldet habe / haben,

- ich / wir den gesetzlichen Pflichten zur Zahlung des Mindestlohns gemäß Mindestlohngesetz (MiLoG) nachkommen.

- Keine Angabe (0)
- Ja (0)
- Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

3 KMU [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Der Bieter gibt an, ob er ein kleines oder mittelständisches Unternehmen (KMU) gemäß der EU-Definition ist.

- Keine Angabe (0)
- Ja (0)
- Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

4 Referenzen [Mussangabe]

Gewichtung: 100,00%

K.O.-Kriterium: Nein

Die Darstellung der Referenzen erfolgt über das Formblatt Eigenerklärung zu den Referenzen.

Es sind mindestens zehn und maximal zwanzig Referenzen zu vergleichbaren abgeschlossenen Projekten im europäischen Binnenland innerhalb der letzten drei Jahre (ab 01.01.2020) einzureichen.

Referenzen enthalten vergleichbare Projekte, wenn mindestens alle folgende Kriterien erfüllt sind, die zu den in Rede stehenden Leistungen vergleichbar sind:

Bei der Benennung der Referenzen sind folgende Angaben notwendig:

- Name des Bewerbers bzw. der Bergergemeinschaft
- Referenzgeber inklusive Ansprechpartner mit Telefonnummer und E-Mail-Adresse; der Ansprechpartner muss federführend und maßgeblich am Projekt beteiligt gewesen sein. Aus Datenschutzgründen kann auf die Angaben zu Referenzgeber inklusive Ansprechpartner verzichtet werden. Der Bieter / die Bergergemeinschaft muss jedoch gewährleisten, dass ein unabhängiger Kontakt zwischen dem Referenzgeber und der ÜSTRA hergestellt und gewährleistet werden kann.
- Projektname
- Kurzbeschreibung der durchgeführten Leistung
- Leistungszeitraum

Werden nicht mindestens zehn wertbare Referenzen eingereicht, erfolgt der Ausschluss aus dem weiteren Vergabeverfahren. Für jede über die Mindestzahl hinausgehende Referenz wird je ein Punkt vergeben. Maximal können 10 Punkte vergeben werden.

